



---

## FFT-Newsletter 18/2022 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

Volkswagen-Stiftung: Bewertungssysteme in der Wissenschaft – Kooperationsprojekte

Akademiepreis 2024 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

VolkswagenStiftung: Herausforderungen und Potenziale für Europa: Intergenerationelle Zukünfte

VolkswagenStiftung: Scoping Workshops

### Veranstaltungen

---

2. it`s OWL Makeathon #zeitenwendeowl; Paderborner Zukunftsmeile & digital

### Weitere Meldungen

---

DFG: Maßnahmenpaket zum Wandel der wissenschaftlichen Bewertungskultur

DFG: Anträge zur Einrichtung einer Nachwuchsakademie: Umstellung auf elektronische Einreichung

---

**Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).**

---

## Ausschreibungen

---

### Volkswagen-Stiftung: Bewertungssysteme in der Wissenschaft – Kooperationsprojekte

Deadline: 15.02.2023

Link: [www.volkswagenstiftung.de](http://www.volkswagenstiftung.de)

Mit der Förderung von Forschung über Wissenschaft möchte die Volkswagen-Stiftung dazu beitragen, Wissen über Wissenschaft zu generieren, zu reflektieren und strategisch anzuwenden. Mit der aktuellen Ausschreibung werden Forschungsvorhaben zu Bewertungssystemen in der Wissenschaft gefördert. Bewertungssysteme in der Wissenschaft beeinflussen maßgeblich, wer in der Wissenschaft Karriere macht, welche Themen vorrangig beforscht werden und welches Wissen publiziert und angewandt wird. Mechanismen und Wirkmacht von Bewertungssystemen zu untersuchen, ist daher essentiell für ein tieferes Verständnis zentraler Antriebsfedern des Wissenschaftssystems. Ziel der Ausschreibung ist es, Forschungsfragen rund um das Thema Bewertungssysteme in Projekten zu untersuchen, die verschiedene Forschungsfelder und unterschiedliche methodische Ansätze verbinden, um so nicht nur spannende Forschungsergebnisse zu generieren, sondern auch das Feld der „Forschung über Wissenschaft“ voranzubringen. Für Wissenschaftsförderer soll dadurch die Möglichkeit entstehen, evidenzbasiert Verfahren zu entwickeln, die unerwünschten Nebenwirkungen der bestehenden Systeme entgegenwirken.

Das Angebot steht Wissenschaftler\*innen offen, die sich mit Forschung über Wissenschaft befassen. Es werden dabei explizit auch Forschende adressiert, die nicht in der Wissenschafts- und Hochschulforschung verankert sind, sich jedoch aus ihrer jeweiligen Disziplin heraus mit den Funktionsweisen von Wissenschaft auseinandersetzen. Gefördert werden Kooperationsprojekte von Wissenschaftler\*innen, die sich einer für das

Ausschreibungsthema relevanten Fragestellung aus unterschiedlichen Perspektiven annähern und für deren Bearbeitung auf verschiedene Methoden zurückgreifen bzw. diese in neuer Weise kombinieren. Ausdrücklich begrüßt wird eine internationale Ausrichtung des Projektteams. Ein Projektteam umfasst in der Regel zwei bis vier Partner\*innen, Einzelvorhaben werden nicht unterstützt. In jeder Ausschreibungsrunde werden vier bis fünf Kooperationsprojekte für eine Dauer von vier Jahren gefördert, die maximale Fördersumme beträgt 1,5 Mio. Euro. Wesentlicher Bestandteil der Förderung ist eine vom Projektteam zu organisierende Konferenz im letzten Förderjahr, um die gewonnenen Erkenntnisse und ihre Nutzung durch einschlägige Akteure im Wissenschaftssystem zu reflektieren

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

---

## **Akademiepreis 2024 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)**

Deadline: 15.01.2023

Link: [www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften verleiht alle zwei Jahre den Akademiepreis.

Der Akademiepreis ist der höchste von der Akademie verliehene Preis. Er ist mit 50.000 Euro dotiert und wird für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Mathematik und Naturwissenschaften, der Biowissenschaften und Medizin sowie der Technikwissenschaften vergeben.

Mit dem Akademiepreis sollen Wissenschaftler\*innen ausgezeichnet werden, deren aktuelle Forschungsleistungen neue Horizonte eröffnen, mithin den Moment des Beschreitens neuer und vielversprechender Wege markieren. Eine Altersbegrenzung besteht nicht.

Die Nominierungen können uns von den jeweils Vorschlagenden direkt zugesandt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **VolkswagenStiftung: Herausforderungen und Potenziale für Europa: Intergenerationelle Zukünfte**

Deadline: 14.12.2022 (Sommerschulen: 01.12.2022)

Link: [www.volkswagenstiftung.de](http://www.volkswagenstiftung.de)

Es wird erwartet, dass die europäische Bevölkerung im Laufe der nächsten Jahre schrumpft. Verantwortlich dafür sind relativ niedrige Geburtenraten und ein steigendes Durchschnittsalter. Diese Entwicklung beeinflusst nicht nur ältere Generationen in Europa, sie verändert auch Lebensumwelt und -erfahrungen der Jüngeren. Das muss nicht zwingend negativ sein, sondern kann auch Potenzial bergen. Um dieses Potenzial zu heben, ist es hilfreich, Utopien für Europa zu entwickeln und die Frage zu beantworten: "In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?" Um eine positive Transformation der europäischen Gesellschaften zu ermöglichen, braucht es frische Perspektiven. Daher ermutigt die Stiftung mit dieser Ausschreibung das Überschreiten von geographischen, disziplinären und methodologischen Grenzen. Ansätze zur Lösungsfindung aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften werden häufig übersehen in der Beantwortung von intergenerationellen Herausforderungen. Sie können jedoch essentiell sein. Verbunden mit Expertise aus den Lebens- und Technikwissenschaften können sich dabei neue Wege für eine positive Zukunftsentwicklung ergeben.

Antragsberechtigt sind Konsortien bestehend aus 3-5 Antragstellenden aus mindestens 3 unterschiedlichen europäischen Ländern (max. 2 PIs aus demselben Land) mit Hauptantragsteller\*in von einer Universität in Deutschland. Die Fördersumme für max. 4 Jahre beträgt bis zu 1 Mio. Euro bei 3 Partnern, 1,2 Mio. Euro bei 4 Partnern, bis zu 1,5 Mio. Euro bei 5 Partnern.

Zusätzlich zu Forschungsprojekten können auch Sommerschulen beantragt werden – die Frist hierfür ist der 01.12.2022.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

---

## **VolkswagenStiftung: Scoping Workshops**

Deadline: 15.11.2022

Link: [www.volkswagenstiftung.de](http://www.volkswagenstiftung.de)

Scoping Workshops der VolkswagenStiftung sind Veranstaltungen für Wissenschaftler:innen, die sich jenseits ihrer aktuellen Forschung Gedanken um die Zukunft ihres Forschungsgebiets machen möchten. Zusammen mit etwa 30 Expert:innen entwickeln sie Ideen, wie sich ihr Fach inhaltlich oder bezüglich seiner akademischen Rahmenbedingungen weiterentwickeln kann. Dabei stehen Diskussion und intensiver Austausch absolut im Vordergrund. Die Workshops bieten hierdurch einen Raum für das, was auf Konferenzen abseits der Vorträge und des offiziellen Programms geschieht: Austausch darüber, wie es um ein Forschungsgebiet bestellt ist; was darin anders gemacht werden könnte; was für Potenziale bestehen und wie sich diese realisieren ließen; wie sich solche Entwicklungen anstoßen lassen.

Geförderte Scoping Workshops finden im Rahmen der "Workshopwochen" im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen in Hannover statt. Unter dem folgenden Link finden Sie die Termine der Workshopwochen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick/scoping-workshops/termine-der-workshopwochen>

Für die Durchführung der Veranstaltungen stehen verschiedene Räumlichkeiten und eine professionelle technische Infrastruktur zur Verfügung. Neben der Bereitstellung dieser Infrastruktur werden geförderte Workshops mit Personal-, Reise- und Sachmitteln sowie der Übernahme von organisatorischen Aufgaben unterstützt.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

---

## Veranstaltungen

---

### 2. it`s OWL Makeathon #zeitenwendeowl; Paderborner Zukunftsmeile & digital

21. bis 23. September 2022 | 25 Challenges | 20 Unternehmen | Preisgeld von bis zu 10.000 €

Link: <https://ki-marktplatz.com/zeitenwendeowl/>

Klimawandel, Corona-Pandemie, Lieferengpässe und geopolitische Krisen – die aktuelle Weltlage ist herausfordernd. Wie können Unternehmen ihre Lieferketten neu aufstellen? Wie gelingt es, Nachhaltigkeit mit betriebswirtschaftlichen Zielen in Einklang zu bringen? Lösungen für diese Herausforderungen entwickeln Teilnehmer\*innen vom **21. bis 23. September** beim **it`s OWL Makeathon #zeitenwendeowl**. In 72 Stunden sollen 25 echte **Challenges** von 20 Unternehmen bearbeitet werden. Dafür werden kreative und engagierte Köpfe aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Start-ups und Kreativszene gesucht. Die zwei besten Ideen bekommen ein Preisgeld von insgesamt 15.000 €. Der Anmeldeschluss ist am **14. September 2022**.

---

## Weitere Meldungen

---

### DFG: Maßnahmenpaket zum Wandel der wissenschaftlichen Bewertungskultur

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Erfolgreiche Wissenschaft erfordert geeignete Rahmenbedingungen. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) trägt für letztere Sorge, indem sie regelmäßig analysiert, informiert und ihre Verfahren entsprechend anpasst. In einem im Mai diesen Jahres veröffentlichten Positionspapier zum wissenschaftlichen Publikationswesen definiert die DFG Herausforderungen und Handlungsfelder und sieht sowohl die Wissenschaft insgesamt als auch die DFG als Förderorganisation in der Verantwortung, einen Kulturwandel hin zu einer chancengerechteren und noch stärker inhaltlich orientierten wissenschaftlichen Bewertung anzustoßen. In diesem Sinne ist es Aufgabe der forschungsfördernden Organisationen, das Spektrum der akzeptierten Publikationsformate zu verbreitern, inhaltlich ausgerichtete Leistungsnachweise aufzuwerten sowie die Seite der Rezipientinnen und Rezipienten von Publikationen zu stärken. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, hat die DFG ein umfassendes und weitreichendes Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht, das sich insbesondere auf die Einführung einer verbindlichen Lebenslaufvorlage für alle Förderprogramme sowie die Anpassung der Publikationsangaben in Anträgen und Lebensläufen bezieht.

---

## **DFG: Anträge zur Einrichtung einer Nachwuchsakademie: Umstellung auf elektronische Einreichung**

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) wird zukünftig ihr elektronisches Portal elan zur sicheren Datenübermittlung auch für die Einrichtung von Nachwuchsakademien bereitstellen. Das elan-Portal steht ab sofort hierzu zur Verfügung.

---

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

### **Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>